

Pressemitteilung



Herausgegeben vom
Studentenwerk Aachen
Turmstraße 3
52072 Aachen
Telefon 0241 / 80-93113
Telefax 0241 / 80-93114

Datum: 18.10.2011

Ausgezeichnet: Studentenwerk ist behindertenfreundlicher Arbeitgeber

Das Studentenwerk Aachen erhält LVR-Prädikat für vorbildliches Engagement bei der Beschäftigung behinderter Menschen

Aachen (18.10.2011). „Erwerbstätigkeit ist für nicht behinderte wie für behinderte Menschen ein wichtiges Fundament der Lebensqualität. Die erhaltene Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz“, freute sich Dirk Reitz gestern im Ford-Saal des SuperC. Der Geschäftsführer des Studentenwerks Aachen hatte allen Grund zur Freude: Für das vorbildliche Engagement bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung übergab der Landschaftsverband Rheinland (LVR) dem Studentenwerk Aachen das LVR-Prädikat „Behindertenfreundliches Unternehmen“.

290 Mitarbeiter beschäftigt das Studentenwerk Aachen. Der Anteil der schwerbehinderten Kollegen beträgt derzeit zehn Prozent und ist damit doppelt so hoch wie der gesetzlich vorgegebene.

„Die Verantwortlichen aus Verwaltungsrat, Geschäftsführung, Personalrat und Schwerbehindertenvertretung beim Studentenwerk Aachen haben erkannt, dass Menschen mit Behinderung außerordentlich motivierte Beschäftigte sind. Durch Umstrukturierung und Umverteilung von Arbeitsgebieten schafft das Studentenwerk neue Perspektiven für sie“, erklärte Winfried Schittges, stellvertretender Vorsitzender des Landschaftsverbands Rheinland, bei der Preisverleihung. Er betonte, dass integrative Personalpolitik für viele Betriebe keine Selbstverständlichkeit sei: Knapp 80 Prozent der rheinischen Arbeitgeber erfüllten noch nicht einmal die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote von fünf Prozent.

Seit 1998 vergibt der LVR jährlich die Auszeichnung, um gute Beispiele behindertenfreundlicher Personalpolitik öffentlich zu machen und für die Beschäftigung von Menschen mit Handicap zu werben. Das Prädikat wird privaten oder öffentlichen Arbeitgebern verliehen, die sich in besonderer Weise für die Beschäftigung behinderter Menschen einsetzen; die Vorschläge für mögliche Preisträger kommen aus den Kommunen und Kreisen im Rheinland. Das LVR-Prädikat „Behindertenfreundlicher Arbeitgeber“ dient dabei nicht nur der Anerkennung des Engagements,

sondern zeigt auch, dass sich unternehmerischer Erfolg und berufliche Teilhabe behinderter Menschen gut verbinden lassen.

Große Anerkennung sprachen dem Studentenwerk Hans-Josef Hilsenbeck, stellvertretender Städteregionsrat der Städteregion Aachen, und Heinz Lindgens, Beigeordneter für Personal, Organisation und Soziales, aus. Zu den weiteren Gratulanten gehörten unter anderem Karin Schmitt-Promny vom Paritätischen und Manfred Nettekoven, Kanzler der RWTH Aachen und Verwaltungsratsmitglied im Studentenwerk.